

## Vorwort

Wenn Sie dieses Buch in der Hand halten, gibt es zwei Möglichkeiten: Sie überlegen gerade, ob Sie sich von Ihrem Partner bzw Ihrer Partnerin trennen möchten, oder die andere Person in Ihrer Partnerschaft hat Ihnen eine Trennung angekündigt.

Jedenfalls sind Sie mitten in einer völlig neuen und belastenden Lage und auf einer emotionalen Achterbahn. Sie fühlen sich von der Situation überfordert – und das ist ganz normal. Egal wie oft Trennungen statistisch vorkommen, sie sind für jede einzelne Familie eine Krise.

Als Journalistin, psychosoziale Beraterin und Juristin habe ich gesehen, wie groß die Belastung für Mütter, Väter und Kinder sein kann, wenn die Emotionen hochgehen und Konflikte eskalieren. Alle Experten sind sich einig, dass die Erwachsenen das Kindeswohl ins Zentrum ihrer Überlegungen stellen sollen – aber das ist leichter gesagt als getan. Als Buchautorin möchte ich gerne dazu beitragen, dass das besser gelingen kann und Familien die Trennung gut bewältigen.

Es gibt unzählige Fragen, die sich jetzt stellen – aus so unterschiedlichen Bereichen wie Recht, Psychologie, Kommunikation oder Finanzen. Dieses Buch umfasst die ganze Bandbreite unterschiedlicher Aspekte, denen man im Lauf einer Trennung begegnen kann, und soll Ihnen als Begleiter durch alle Phasen der Scheidung helfen. Wie ein Arbeitsbuch enthält es die wichtigsten Informationen in übersichtlichen Kapiteln sowie Checklisten, Übungen und Tipps dazu.

Es gibt 100 Fragen, die Sie jetzt beschäftigen und die in diesem Buch besprochen werden. Am Beginn jedes Kapitels sind einige aufgelistet und am Ende des Buches die ganze lange Liste.

Eine rechtliche Beratung kann das Buch nicht ersetzen, aber erleichtern. Für das Familiengefüge macht es einen geringen Unterschied, ob die Eltern durch einen Trauschein verbunden sind oder durch eine eingetragene Partnerschaft und andere Vereinbarungen. Es stellt sich nur die Frage, welche Gesetze gelten und welche nicht. Gesetze können sich übrigens ändern: Sogar die Grundsätze über das Verschulden bei der Scheidung in Österreich werden

immer wieder diskutiert und in Frage gestellt und vielleicht nach Druck dieses Buches sogar geändert.

Als sorgfältige Journalistin habe ich mich nicht nur auf meine eigene Expertise als psychosoziale Beraterin verlassen, sondern mit vielen Experten aus unterschiedlichen Bereichen Interviews geführt, Bücher und wissenschaftliche Arbeiten gelesen, Beispiele gesammelt und für meine Leserinnen und Leser all das recherchiert, was für sie wichtig sein kann. Ich habe mit Testlesern, die ihre Scheidung bereits hinter sich haben, das Buch durchgekämmt und gefragt, welche Fragen sie noch gehabt hätten und welche Tipps sie rückwirkend geben und auch diese eingearbeitet.

Alle Themen sind mit Beispielen von Trennungen veranschaulicht, um die Inhalte für die Leserinnen und Leser klarer zu machen. Diese Fälle sind natürlich anonymisiert und gänzlich verfremdet und teilweise bewusst vermischt, sodass auf gar keinen Fall eine Wiedererkennung möglich ist. Als Beraterin hat bei mir Vertraulichkeit höchste Priorität.

Die Überlegungen in diesem Buch sind auch nicht davon abhängig, ob der Vater oder die Mutter die Trennung ausgesprochen hat – das hält sich die Waage. Jeder Gedanke ist geschlechtsneutral gemeint, auch wenn er nicht so formuliert ist. Es ist kein Buch speziell für Frauen oder für Männer, sondern für alle Menschen, die gerade durch eine Trennung gehen und sich wünschen, dass ihre Kinder ein Familienleben haben, auch wenn ihre Eltern kein Paar mehr sind.

Eine gute Nachricht habe ich noch, bevor Sie sich den 100 Fragen widmen: Irgendwann in der Zukunft werden viele dieser Fragen geklärt sein, das Gefühls-Chaos wird sich beruhigt haben und das Leben geht weiter. Selbst wenn Sie sich das vor dem ersten Kapitel des Buches noch gar nicht vorstellen können. Aber hoffentlich nach dem letzten.

Wien, 1. September 2025

*Daniela Davidovits*